

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Vergleichung der mittleren Jahrestemperatur in angegebenen Jahren mit der der Quellen zeigt, daß die Jahrestemperatur der Quellen völlig beständig bleibt. Die Annahme, daß die Quellen durchschnittlich eine Temperatur zeigen, welche der mittleren Jahrestemperatur des Ortes, an dem sie zu Tage treten, gleich, oder doch derselben nahe steht, trifft jedoch nach den Beobachtungen und Angaben des Professor Simonh bei den Quellen der Kalkalpen in den wenigsten Fällen zu, sondern meist steht deren Temperatur um 0.5° — 1.0° R., ja nicht selten um zwei und mehr Grade tiefer, als ihre Höhenlage erwarten läßt. Das Letztere gilt besonders bei jenen wasserreichen Quellen, deren Auffammlungsgebiet in die höhere Alpenregion hinaufreicht, während sie selbst nahe am Thalgrunde hervorbrechen. So zeigten der am Ostfuße des 5000—5700' hohen Höllengebirges eine Seehöhe von 1400' unter einer Felswand hervorbrechende Miesbach und seine zahlreichen hart an der Ebensee-² Straße entspringenden Nebenquellen eine Temperatur von nur 4.5° — 5.0° R., während die Stelle ihres Hervorbrechens in der Jahresisotherme von 6.7° R. fällt.

Die Quellentemperaturen nach den Höhenverhältnissen ergeben sich nach Professor Simonh in folgender Zusammenstellung:

Meereshöhe der Quellen in Wiener Fuß	Beobachtete Quellen- Temperatur	Jährl. Tem- peraturmittel aller beobachte- ten Quellen	Beiläufige kli- mat. Tempera- tur der entspr. Höhenzone
1400—2000	4.2—7.7°R.	5.8° R.	6.8—6.0°R.
2000—2500	4.1—6.0	4.9	6.0—5.4
2500—3000	2.9—5.5	4.4	5.4—4.8
3000—3500	1.4—5.0	4.1	4.8—4.2
3500—4000	1.2—4.4	3.9	4.2—3.6
4000—4500	2.9—4.4	3.6	3.6—3.0
4500—5000	2.8—3.6	3.4	3.0—2.4
5700	1.9	—	1.4
7600	0.9	—	1.2